

Neue Sportinfrastruktur

Bürgermeister Spürck eröffnet Bewegungsparcours in Kerpen-Buir

Kerpen, 18.10.2023

Gestern eröffnete Bürgermeister Spürck in Anwesenheit zahlreicher Gäste einen Bewegungsparcours in Kerpen-Buir. Neben den Vertretungen aus Politik und Verwaltung begrüßte Herr Spürck besonders den Ortsvorsteher von Buir, Markus Frambach, und Vertretungen der örtlichen Vereine TuS Buir und Borussia Buir.

Ganz besonders begrüßte Spürck Augustus Briefs und den Vorsitzenden des Kreissportbundes Harald Dudzus. Herr Briefs hat als Vorsitzender des Behindertenbeirats und als Vorsitzender der BSG Sindorf (Behindertensportgemeinschaft Sindorf) maßgeblichen Anteil an der Umsetzung dieses Projektes. Er war von Beginn an bei den Planungen dabei und hat das Projekt mit seiner Erfahrung begleitet. Darüber hinaus bleibt die BSG Sindorf dem Projekt auch zukünftig verbunden, da sie die Patenschaft über den Bewegungsparcours übernommen hat. Spürck wies auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hin und auch darauf, wie sehr Herr Briefs sich im Ehrenamt immer wieder für die Belange Dritter einsetzt und dankte ihm hierfür ganz besonders.

Ebenso maßgeblichen Anteil an der Realisierung des Projektes haben die Vorsitzenden des Kreissportbundes Harald Dudzus und Uwe Paffenholz, die die Kolpingstadt Kerpen intensiv dabei unterstützt haben, Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem Programm „Moderne Sportstätten“ zur Realisierung des Projektes zu erhalten. Darüber hinaus war Herr Paffenholz an den Planungen für das Konzept beteiligt. Beiden dankte Spürck ganz herzlich für Ihr Engagement und ihre Unterstützung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Kolpingstadt Kerpen, insbesondere der der Buirerinnen und Buirer.

Auch die Marga und Walter Boll-Stiftung, für die Tanja Ahrendt als Vertreterin der Stiftung an der Eröffnung teilnahm, hat mit einer großzügigen Spende den Bau des Bewegungsparcours unterstützt. Auch hierfür bedankte sich Spürck ganz herzlich.

Der Bewegungsparcours ist somit ein Gemeinschaftsprojekt vieler Beteiligter und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Kosten für dieses Projekt liegen bei rund 110.000 €. Den größten Finanzierungsanteil hat das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „Moderne Sportstätten“ mit rund 93.000 € übernommen.

Geplant wurde der Parcours im Jahr 2022, die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in der Zeit vom 3. Juli bis 8. September 2023. In diesen 2 Monaten wurden 8 verschiedene Bewegungsgeräte aufgebaut. Der erste Teil der Fläche bietet 4 Geräte für den Trainingsschwerpunkt Beweglichkeit und Ausdauer. Und diese Geräte sind, damit dieses Angebot auch von allen Interessenten genutzt werden kann, barrierefrei nutzbar. Die anderen 4 Geräte haben ihren Schwerpunkt auf Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Eingangs weist ein Standortschild auf die Nutzungsmöglichkeiten hin und gibt

Trainingsübungen. Außerdem sind 2 Bänke zur Erholung oder aber auch einfach zur Kommunikation aufgestellt – auch als bequeme Seniorenbank mit größerer Sitzhöhe.

Abschließend lud Spürck alle Interessierten ein, den Bewegungsparcours intensiv zu nutzen und dankte nochmals allen Beteiligten, die die Realisierung dieses Projektes ermöglicht haben.